Wildeck/Mö

Keine Punkte in Gilzem – Zweitbundesligist AN Bosserode bleibt zum zweiten Mal in dieser Saison punktlos.

2. Bundesliga Süd

SK Eifelland Gilzem - AN Bosserode 3:0 (52:26) 5118:4859

Es war das erwartet schwere Auswärtsspiel beim SK Eifelland Gilzem, AN Bosserode verlor das Duell klar und wird wohl als Dritter in die anstehenden Playoffs gehen. Im Startblock hatten die Wildecker nichts zu bestellen, denn Rene Windolf (807) und Andreas Sekulla (801) blieben deutlich hinter den Gastgebern die 846 und 828 Holz auf die Bahnen brachten. Der Mittelblock der Hausherren trumpfte dann stark auf und erzielte mit 881 und 876 Holz die besten Ergebnisse des Spiels – Michael Reith konnte mit 858 Holz stark gegenhalten und die Ergebnisse des ersten Blockes überspielen, während Sigurd Staniczek bei 748 Holz hängen blieb.
Ähnliches Bild dann im Schlussblock, hier erspielte Justin Ehling 809 Holz und Tobias Brill 836 Holz – gegen 849 und 838 Holz konnten aber nur noch wenige zusätzliche Zähler in der Einzelwertung gesammelt werden.
Durch den Auswärtssieg von Oberthal II in Wiebelskirchen rutscht AN Bosserode auf den vierten Platz ab, hat aber mit den anstehenden beiden Heimspielen alle Chancen auf Platz drei zurückzukehren.
Bosserode: Rene Windolf 807 Holz / 3 EWP, Andreas Sekulla 801 / 2, Sigurd Staniczek 748 / 1, Michael Reith 858 / 10, Tobias Brill 836 / 6, Justin Ehling 809 / 4.

Wichtiger Auswärtspunkt für die KSG Hönebach-Ronshausen beim KSV Baunatal, damit bleibt der Meisterschaftskampf in der Verbandsliga Nord hochspannend. Vater und Sohn Renelt sorgten für den klaren Zusatzpunkt in einem Spiel das durchaus auch hätte gewonnen werden können. Andreas Renelt war mit 848 Holz bester Kegler, sein Vater Karl-Heinz stand ihm mit 834 Holz in nichts nach. Damit wird sich der Titelkampf wohl erst am letzten Spieltag entscheiden.

Herber Rückschlag für den TSV Süß, bei Bezirksoberliga-Duell bei GF Fulda II gab es keinen Punkt für die Gäste. In einem schwachen Süßer Team war Roy Hertnagel mit 780 Holz der beste Kegler. Damit wird der Meisterschaftskampf zwischen dem TSV Süß und dem SKV Kathus weiterhin offen sein. Die KSG Hönebach-Ronshausen II verlor beim SKV Kathus klar und bleibt auf Rang drei – Kai

Wollenhaupt war mit 726 Holz bester Hönebacher. AN Bosserode blieb beim SKC Datterode ohne Zähler, dabei war Adrian Bartholomäus mit 705 Holz bester Kegler. Bezirksligist GH Raßdorf kommt der Meisterschaft mit einem Auswärtssieg bei GW Lengers II einen grossen Schritt näher, klar bester Spieler der Wildecker war Thomas Breuer mit 767 Holz. Die KSG Hönebach-Ronshausen III musste gegen die SKG Sontra IV etwas überraschend den Zusatzpunkt abgeben. GH Raßdorf II landete dagegen einen deutlichen Heimsieg gegen den VAS Alsfeld – stark dabei Tobias Bohn mit 751 Holz.